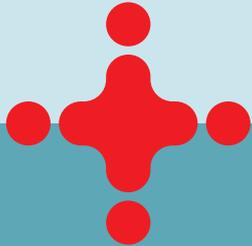


Gott sei Dank vor Ort



missio



BERUFSBILDUNGSZENTRUM SHARING YOUTH

Weichen für eine nachhaltige Zukunft stellen

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME
ZIELGRUPPE
ZIEL

Uganda / Diözese Kampala
Lebensgrundlagen schaffen
35.000 Euro
Jugendliche aus der Stadt Kampala und dem Umland sowie Landwirte

- Wahrnehmung des Zentrums als zukunftsgerichtetes Ausbildungszentrum
- Beitrag zur Selbstversorgung und Finanzierung des Zentrums durch Anbau und Verkauf von Gemüse
- Gründung eines neuen zweijährigen Ausbildungszweiges Landwirtschaft und Viehzucht für jährlich mindestens 30 Auszubildende
- Aufbau einer Schweinezucht sowie Schulungsfarm zum Anbau von Gemüse
- Bau von zwei Unterrichtsräumen, einem Labor und Konferenzzimmer

MASSNAHMEN

Die Situation vor Ort

Im Jahr 1977 gründete Pater Bart Fleskens von der **Kongregation der Afrikamissionare (Weiße Väter)** in Kampala, der Hauptstadt Ugandas, das **Sharing Youth Centre (SYC)**. Hauptanliegen des Zentrums ist seit jeher die **Bildung und Entwicklung benachteiligter Jugendlicher** aus den städtischen Gebieten Kampalas und dem Umland. Die Vielzahl der Angebote im Zentrum richtet sich dabei inzwischen aber nicht mehr nur an Jugendliche sondern auch an junge Erwachsene, die die Schule abgebrochen haben. Das SYC ist eine **anerkannte Berufsschule** mit Ausbildungen in den Bereichen Schreinerei, Metallverarbeitung, Gastronomie und Friseurhandwerk. Es gibt eine öffentlich zugängliche

Bibliothek und einen Lesesaal. Dort finden Förderklassen und Alphabetisierungskurse für Schulabbrecher und Erwachsene statt. Zudem betreibt das SYC das größte Sportzentrum Kampalas. Besonders wichtig ist Rev. Fr. Hilaire Guinko, dem Direktor des SYC, und seinen 30 Mitarbeiter*innen die pastorale Begleitung und spirituelle Entwicklung der Menschen. Jeden Sonntag feiern sie mit 1.500 Jugendlichen die Messe und treffen sich anschließend mit vielen von ihnen zu Gruppenarbeiten.

Was unsere Projektpartner tun

Die Idee, einen **neuen Ausbildungszweig für Landwirtschaft und Viehzucht am SYC** anzubieten, entstand während des



UGANDA

Hauptstadt:	Kampala
Fläche:	241.550 km ²
Einwohner:	42.863.000
BNE je Einwohner*:	\$ 600
HDI Index, Rang**:	159
Religion:	39% Katholiken, 32% Anglikaner, 14% Muslime, 13% Evangelikale; indigene Religionen

*BNE = Bruttonettoeinkommen, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Titelfoto: Das Gelände auf dem die Schulungsfarm eingerichtet werden soll wird bereits eingezäunt.
Foto oben rechts: Die Auszubildenden in der Schreinerei fertigen Türen, Fensterrahmen und Möbelstücke.
Foto oben links: Auf diesem Teil des Grundstücks des SYC soll die Gemüsefarm angelegt werden.

Lockdowns aufgrund von Covid-19, der das sozio-ökonomische Leben in Uganda komplett zum Erliegen brachte und viele Menschen in die Armut trieb. Der Landwirtschaftssektor war von den Einschränkungen am wenigsten beeinträchtigt. Dies ermutigte die Verantwortlichen, Jugendliche und auch Landwirte **in agro-ökologischen Anbaumethoden und der Viehzucht professionell auszubilden. Jährlich sollen mindestens 30 Jugendliche und interessierte Landwirte** von zwei Lehrkräften in Theorie und Praxis ausgebildet werden. Das angebaute Gemüse wie Tomaten, Kohl, Auberginen, Karotten und Paprika soll wesentlich zur Selbstversorgung der Mitarbeiter*innen und Jugendlichen am SYC beitragen, wodurch die Ausgaben des Zentrums gesenkt werden. Darüber hinaus können Ernteüberschüsse gewinnbringend an umliegende Schulen verkauft werden.

Wie Sie helfen können

Auf einem zwei Hektar großen Areal des SYC erhält jeder Lernende eine kleine Anbaufläche, die von ihm bewirtschaftet wird. Darüber hinaus werden die Jugendlichen auch in der Aufzucht und Haltung von Schweinen unterrichtet. Dazu ist der Kauf von 20 Schweinen geplant. Für die Bewässerung der Felder und auch die Schweinezucht wird ein 10.000 Liter Wassertank aus Beton zur Speicherung des Wassers sowie ein solarbetriebenes Bewässerungssystem installiert. missio München unterstützt die geplanten Maßnahmen des SYC mit einem **Betrag in Höhe von 35.000 Euro.**

Darin enthalten sind auch Kosten für Gehälter, Sicherheitsvorkehrungen sowie anteilige Kosten für den Bau von zwei Unterrichtsräumen, einem Labor und einem Konferenzraum.

Seit Gründung besteht das Hauptanliegen des SYC darin, benachteiligte Jugendliche zu fördern und ihr eigenes Potenzial zu entdecken, um künftig ihren Beitrag zur Entwicklung der Gesellschaft Ugandas zu leisten. Mit der Eröffnung des neuen Ausbildungszweiges stellt das SYC weitere Weichen für die Zukunft des Zentrums und der Lernenden.

Für Ihren Beitrag, mit dem Sie dies ermöglichen, danken wir Ihnen sehr!

„Wir möchten im Bereich der beruflichen Bildung ein Vorbild für die Befähigung benachteiligter Jugendlicher sein, damit sie ihre Ziele und Träume verwirklichen können.“

Rev. Fr. Hilaire Guinko, Direktor des Berufs- und Ausbildungszentrums Sharing Youth, Kampala



WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT STELLEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

und fördern Sie die berufliche Bildung Jugendlicher.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

